

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Ernst Stolte an [August Hermann Francke].

Stolte, Johann Ernst

Weimar, 30.07.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51591

Ich bin und bleib!
 Aufschwünder p.



71

[illegible]

Ueberbringer die so h. p. Rector Cantor
in Oberwolfen, hat die so h. p. minor Address
bei die von mir bezeugt, damit er gelegentlich
Kinder möge mitgeben, den er bezeugt
jaget, bei ihnen in ungewissen und unbekannt
die werden, das Gewissen ohne nach Möglichkeit
versteht, dass ich bezeugt, dass die letzten über
sind, 2 Predigten hat h. p. d. Colner Prediger
noch minor Recommendation ningsförmig
in dem die h. p. noch vor, in dem, so
in dem schon geringen, Armee, dem h. p. d.
d. Commendati wurde bewiesen, so nach in dem m. p.
Gott hat die so h. p. minor Arbeit m. p. d.
gezeigt, als ich der, Gott ist dem, h. p.
bei mir mit Kinder, als so gleich meine Arbeit.
Kinder ist, die ich, doch, in dem mit =
dies, in dem h. p. ist bei in dem, noch
beweisen, so ist ich, die so h. p. in dem h. p. d.
gezeigt. Eine andere, h. p. d. in dem h. p. d.
ist adleus majorem, in dem h. p. d.
mit einem guten Exempel gezeigt, und nach möglichst
meine Predigten bewiesen, welches die ich

Zum Ende des J. mögtes admodum wurd
auf des J. des J. niger lichte, mit in die
Lichter ihres wuf lichte, das mögtes J. niger
Lichter, mit wuf lichte wuf lichte. in
J. niger lichte, in die lichte a metate infusa
ta cfortia theol. recommend wuf lichte, wuf lichte
des lichte wuf lichte, obbey d. J. g. f. R. t. wuf lichte
wuf lichte Reflexion wuf lichte wuf lichte
vacanz: J. niger lichte: J. B. Thomas p. t.
Proceptor J. niger lichte, Paul Victor, Peter Brand
alle beide von Vondenburg und J. niger lichte, wuf lichte
wuf lichte J. niger lichte.

Es ist ein Brief niger lichte J. niger lichte
und lichte lichte J. niger lichte, wuf lichte lichte
lichte wuf lichte; und lichte lichte J. niger lichte lichte
lichte, das lichte lichte, und lichte lichte wuf lichte
lichte in lichte lichte lichte lichte, den lichte lichte
concerniert eine vocation, J. niger lichte lichte
J. niger lichte lichte in lichte lichte, wuf lichte lichte
lichte information in lichte lichte, inspection
lichte den lichte lichte lichte lichte lichte lichte
lichte, wie es lichte lichte, lichte mögtes, und
lichte lichte als mit lichte wuf lichte wuf lichte
lichte; wuf lichte lichte, ad lichte lichte lichte
lichte lichte lichte lichte, wuf lichte lichte
lichte lichte lichte lichte, wuf lichte lichte
lichte lichte lichte lichte. lichte lichte
lichte lichte, wenn lichte lichte lichte

mit diesem Briefe Hoffentlich gewissermaßen
 nachkommen können, als das dieser Briefe Inhalt
 befehlen will; insonderheit, wie vermuthet
 bey der Geburt zu sein, was mit dem 1ten zu
 der Zeit vorgegangen zu sein wird, daß es seine
 von beiden und nehmen will. Dieß ist am
 diebeim mit ganzem besten, Familie dem
 höchstbedeutenden Glückseligkeit der Seele göttl. Gnade
 und Wohl.

Edl. Hoffmeister
 Hoffmeister

Heinrich d. 30. Juli 1715.

Einem Kind und der
 Größ von der und was
 begehrt von mir und
 der (männlich)

Ja, ich habe mit großer
 Freude das

H. E. Engelhardt